



NEWSLETTER #1 – November 2025

Liebe Freunde der E-VOLUTION,

heute melden wir uns mit dem Newsletter # 1.

Zu Beginn möchten wir uns kurz persönlich vorstellen. Wer uns und die Hintergründe schon kennt, kann direkt nach unten scrollen. Dort findet ihr den Link zu unserer Präsentation mit folgenden Themen:

- Status Quo Projekt E-VOLUTION
- Projektbeteiligte
- Rahmenvereinbarung / Zeitplanung
- TIME-SHARING Modell
- Angebote für Kapitalpartner

Einleitung - Initiatoren - Beteiligte

Initiatoren des Projektes E-VOLUTION sind der Architekt Manfred Dick und Dipl. Ing. Markus Uhlig.

Manfred Dick

Nach dem Gewinn der Deutschen Juniorenmeisterschaft in der Standardklasse 1976 wurde Manfred durch Vermittlung von Diether Memmert von Lady Enid Paget gefördert. 1977 stellte sie ihren neuen Nimbus 2, das damalige TOP-Segelflugzeug der Offenen Klasse, Manfred zur Verfügung. Er gewann damit 1979 die Deutsche Meisterschaft in der Offenen Klasse und ist bis heute der jüngste Deutsche Meister dieser Klasse.

1984 gründete Manfred und Diether mit Lady Enid Paget das Förderprojekt EP. Es ist das älteste und erfolgreichste Förderprojekt für junge talentierte Segelflieger. Heute, nach über 40 Jahren, ist die EP ein Nimbus 4T und Felix Herold flog in diesem Frühjahr mit der EP unglaubliche 2011 km in den Alpen.

Dear friends of E-VOLUTION,

Today we are sending out our first newsletter.

First, we would like to briefly introduce ourselves. If you already know us and our background, you can scroll down directly. There you will find the link to our presentation covering the following topics:

- Status Quo Project E-VOLUTION
- project participants
- Framework agreement / Schedule
- TIME-SHARING model
- Offers for capital partners

Introduction - Initiators - Participants

The initiators of the E-VOLUTION project are architect Manfred Dick and engineer Markus Uhlig.

Manfred Dick

After winning the German Junior Championship in the standard class in 1976, Manfred was sponsored by Lady Enid Paget through the mediation of Diether Memmert. In 1977, she made her new Nimbus 2, the top glider in the open class at the time, available to Manfred. He won the German Championship in the open class with it in 1979 and remains the youngest German champion in this class to date.

In 1984, Manfred and Diether founded the EP sponsorship project with Lady Enid Paget. It is the oldest and most successful sponsorship project for talented young glider pilots. Today, after more than 40 years, the EP is a Nimbus 4T, and Felix Herold flew an incredible 2,011 km in the Alps with the EP this spring.



Weitere Details zur EP sind im WeGlide Magazine zu finden: [Echo Papa, Sprungbrett zum Erfolg — WeGlide Magazine](#).

Nach einer familiären und berufsbedingten Unterbrechung von mehr als 25 Jahren kehrte Manfred 2015 wieder zum Segelflug zurück. Als er 2017 die AERO in Friedrichshafen besuchte, stellte er fest, dass sich in all diesen Jahren nicht viel in der Entwicklung neuer Segelflugzeuge getan hatte.

So entstand der Traum der E-VOLUTION – alles begann mit einer Wunschliste. Die wichtigsten Punkte waren:

Sicherheit, Autarkie, Komfort und TOP-Flugleistungen

Manfred engagierte zunächst den Industriedesigner Hendrik Weber aus Leipzig, um erste Skizzen zu entwickeln.

Danach besuchte er Prof. Loek Boermans, den wohl bekanntesten Aerodynamiker in der Segelflugszene und langjährigen OSTIV Präsident in Venlo, Holland.

Das Gespräch endete mit einer Zusage von Loek, die aerodynamische Ausarbeitung zu übernehmen.

2018 wurde die E-VOLUTION GmbH gegründet.

Im Jahr 2019 wurde das Projekt von Manfred und Loek in Bitterwasser vorgestellt. Unter den Zuhörern befand sich Markus, seinerzeit Maschinenbaustudent und Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft.

Markus Uhlig

Markus war auf Grund hervorragender Flugleistungen von Wilfried Grosskinsky zum 1.000 km Camp in Bitterwasser eingeladen worden.

Markus ist begeisterter Erlebnissegelflieger. Er flog unter anderem mit einem 40 Jahre alten Jantar Standard 3 das 1.000 km Diplom. Am Ende waren es freie 1.102 km in Deutschland, eine bisher einmalige Leistung.

Markus war auch Teilnehmer beim ersten eGlide Wettbewerb in Pavullo, Italien und richtete ein Jahr

Further details about the EP can be found in WeGlide Magazine: [Echo Papa, springboard to success — WeGlide Magazine](#).

After a break of more than 25 years due to family and work commitments, Manfred returned to gliding in 2015. When he visited the AERO in Friedrichshafen in 2017, he realized that not much had changed in the development of new gliders over all those years.

This is how the dream of E-VOLUTION came about – it all started with a wish list. The most important points were:

Safety, self-sufficiency, comfort and high performance

Manfred first hired industrial designer Hendrik Weber from Leipzig to develop initial sketches.

He then visited Prof. Loek Boermans, probably the best-known aerodynamicist in the gliding scene and long-standing OSTIV president in Venlo, Holland.

The conversation ended with Loek agreeing to take on the aerodynamic design work.

E-VOLUTION GmbH was founded in 2018.

In 2019, Manfred and Loek presented the project in Bitterwasser. Among the audience was Markus, then a mechanical engineering student and member of the junior national team.

Markus Uhlig

Markus was invited to the 1,000 km camp in Bitterwasser by Wilfried Grosskinsky on account of his outstanding flying achievements.

Markus is an enthusiastic adventure glider pilot. Among other things, he flew a 40-year-old Jantar Standard 3 to get his 1,000 km diploma. In the end, he covered 1,102 km in Germany, a flight that is unparalleled to date.

Markus also took part in the first eGlide competition in Pavullo, Italy, and a year later organised the second



später als Wettbewerbsleiter mit seinem Verein in Großrüderswalde den zweiten E2GLIDE Wettbewerb aus.

Beginnend mit einer Studien- und anschließenden Diplomarbeit über die E-VOLUTION wurde er nach Abschluss des Studiums als Dipl.-Ing. der Projektleiter der E-VOLUTION.

Gemeinsam wurde in dem kleinen Team, bestehend aus Manfred, Markus, Loek und Hendrik das Konzept E-VOLUTION weiterentwickelt und die ersten konkreten Bilder und Modelle entstanden. Seit 2021 unterstützt Werner Scholz das Team.

Die E-VOLUTION stellte Manfred allen bekannten deutschen Herstellern vor, aber alle hatten aus unterschiedlichen Gründen kein Interesse. Trotz aller Absagen oder gerade deswegen machte das Team weiter, alle glaubten an den Erfolg.

Nicht immer war der Weg „straight-forward“, bei Cockpitgröße und Gestaltung sowie beim Antriebssystem wurden immer wieder Konzept-Iterationen durchlaufen. Mit jeder Iteration bildeten die Ideen eine immer rundere und bessere Gesamtlösung.

2024 stellte Manfred auf Initiative von Katrin Senne die E-VOLUTION bei Jonker Sailplanes in Südafrika vor. Dort traf er auf begeisterte Segelflieger und einen hoch motivierten und leistungsstarken Hersteller. Eine Zusammenarbeit wurde vereinbart.

Markus reiste bisher 6x nach Südafrika, um wichtige technische Themen zu klären. Dabei wurde jedes Detail der E-VOLUTION mit dem JS-Führungsteam besprochen. Deren Erfahrung wurde integriert und verbesserte das Gesamtprojekt.

Mittlerweile liegt ein 20-seitiges Spezifikationsdokument vor, in dem das gesamte Flugzeug und alle Subsysteme exakt beschrieben sind.

Parallel zu der bereits existierenden Zusammenarbeit zwischen Jonker Sailplanes und DG Aviation wurde das E-VOLUTION Projekt in die Unternehmensstruktur eingebettet und integriert sich in die bestehenden

E2GLIDE competition as competition director with his club in Großrüderswalde.

Starting with a study and diploma thesis on E-VOLUTION, he became the project manager of E-VOLUTION after graduating with a degree in engineering.

Together, the small team consisting of Manfred, Markus, Loek and Hendrik developed the concept E-VOLUTION was further developed and the first concrete images and models were created. Werner Scholz has been supporting the team since 2021.

Manfred presented the E-VOLUTION to all well-known German manufacturers, but none of them were interested in for various reasons. Despite all the rejections, or perhaps because of them, the team persevered, as everyone believed in its success.

The path was not always straightforward; the cockpit size and design as well as the drive system underwent repeated concept iterations. With each iteration, the ideas formed an increasingly well-rounded and improved overall solution.

In 2024, on the initiative of Katrin Senne, Manfred presented the E-VOLUTION at Jonker Sailplanes in South Africa. There he met enthusiastic glider pilots and a highly motivated and efficient manufacturer. A collaboration was agreed upon.

Markus has travelled to South Africa six times to date to clarify important technical issues. Every detail of the E-VOLUTION was discussed with the JS management team. Their experience was incorporated and improved the overall project.

A 20-page specification document is now available, in which the entire aircraft and all subsystems are described in detail.

Parallel to the existing collaboration between Jonker Sailplanes and DG Aviation, the E-VOLUTION project has been embedded into the corporate structure and integrated into existing synergies. This



Synergien. Diese wichtige Zusammenarbeit mit der existierenden zugelassenen Design Organisation DG Aviation, der EASA zertifizierten JSDG Production Organisation und dem Wartungsbetrieb von DG Aviation bildet das letzte Puzzlestück auf dem Weg hin zu einem vollständig zugelassenem und regulär am Markt verfügbaren Luftfahrzeug.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wandelte sich der Plan von einem ursprünglich beabsichtigtem Einzelstück mit „Permit-to-Fly“ Zulassung hin zu einem durch DG Aviation zugelassenen CS22 Flugzeug mit EASA-Musterzulassung, welches anschließend durch die JSDG Production GmbH in Serie hergestellt werden soll.

Die Kohlefaserbauteile sollen vorwiegend bei JSDG Production in Potchefstroom hergestellt werden. Die Endmontage und der Einbau des Antriebsstrangs sollen bei DG Aviation in Bruchsal erfolgen, ebenso die Auslieferung, die Kundenbetreuung und der After Sale Service.

Im Oktober 2025 wurde eine Rahmenvereinbarung von allen beteiligten Partnern unterschrieben, in der die Art und Weise der Zusammenarbeit definiert wurde.

Moderator und Architekt des Rahmenvertrages ist der Rechtsanwalt und Segelflieger Dr. Stefan Krauss (www.krauss-airlaw.de).

In dieser Vereinbarung wurden auch weitere Personen und Unternehmen integriert, wie OnTrack Technologies (OTT), das von JS ausgegliederte Ingenieurbüro, Werner Scholz mit dem Ingenieurbüro SFL aus Stuttgart und Karl Pickan mit seiner PIMO GmbH aus Trier.

OTT ist ein leistungsstarkes Ingenieurbüro mit dem Segelflieger AP Kotze in der Geschäftsleitung. Hier wurden die neuesten JS-Prototypen entwickelt und gebaut. Bei OTT soll auch ein Großteil der Strukturentwicklung sowie des Formen- und Prototypenbaus stattfinden.

Weiterhin integriert ist Werner „micro“ Scholz mit seinem Ingenieurbüro SFL. Werner ist in der Szene vor

important collaboration with the existing approved design organisation DG Aviation, the EASA-certified JSDG production organisation and the maintenance compartment of DG Aviation forms the final piece of the puzzle on the way to a fully certified and regularly available aircraft on the market.

As part of this collaboration, the plan evolved from an originally intended single piece with a "permit-to-fly" certification to a DG Aviation certified CS22 aircraft with EASA type certification, which will subsequently be produced by JSDG Production GmbH.

The carbon fibre components are to be manufactured primarily at JSDG Production in Potchefstroom. Final assembly and installation of the drive train will take place at DG Aviation in Bruchsal, as will delivery, customer support and after-sales service.

In October 2025, a framework agreement was signed by all participating partners, defining the nature of the cooperation.

The moderator and architect of the framework agreement is lawyer and glider pilot Dr. Stefan Krauss (www.kraus-airlaw.de)

Other individuals and companies were also included in this agreement, such as OnTrack Technologies (OTT), the engineering firm spin-off from JS, Werner Scholz with the engineering firm SFL from Stuttgart, and Karl Pickan with his company PIMO GmbH from Trier.

OTT is a high-performance engineering company with glider pilot AP Kotze on the management board. The latest JS prototypes were developed and built here. OTT will also be responsible for most of the structural development as well as mould and prototype construction.

Werner "micro" Scholz is also integrated with his engineering company SFL. Werner is well known in



allem durch sein ausgeprägtes Fachwissen bei Zulassungsthemen bekannt. Er war früher u.a. bei Rolladen-Schneider (LS) tätig. Gemeinsam mit Loek Boermans war er maßgeblich an der Entwicklung des EB29R-Flügels beteiligt. Seine Expertise in Zulassungsthemen wird helfen, dieser allgegenwärtigen Hürde ab der ersten Minute mit Kompetenz und der richtigen Herangehensweise zu begegnen. Er wird die Design Organisation DG Aviation GmbH unterstützen.

Seit Ende 2024 ist Markus maßgeblich mit der Entwicklung des neuen elektrischen JS-Antriebssystems für doppelsitzige Segelflugzeuge beschäftigt.

Das neue Antriebssystem basiert maßgeblich auf einer LX-Steuereinheit mit gewohnt intuitiver Bedienung. Dafür wurde ein Prüfstand in Südafrika gebaut, um sowohl das System als auch die Software zu testen.

Das neue JS-RES-Antriebssystem soll zeitnah in eine DG1001 integriert werden. Die Flugerprobung ist für 2026 geplant.

Im 2. Halbjahr 2026 soll für die E-VOLUTION GmbH das JS-RES-System mit dem Range-Extender von Karl Pickan kombiniert werden. Dieser 4-Takt Motor wiegt nur 22 kg, leistet 20 kW Dauerleistung, verbraucht 6 Liter Benzin pro Stunde und ist ein leicht modifizierter 100.000-fach gebauter Serienmotor von Briggs & Stratton.

Karl entwickelt seit einiger Zeit ein elektrisches Antriebssystem für die Stemme S10 von Klaus Ohlmann, welche im zweiten Schritt um diesen Range Extender erweitert werden soll. Die E-Version der Stemme soll Anfang 2026 fliegen, danach folgt der Einbau des Range Extender.

Wir von E-VOLUTION sind uns bewusst, dass der hybride Antriebsstrang die Kernkomponente der E-VOLUTION sein wird. Aufgrund der Komplexität behandeln wir zurzeit den Antriebsstrang mit höchster Priorität.

In 2026 ist das Ziel, einen Prüfstand aufzubauen. Dieser besteht aus dem JS-RES-Doppelsitzer-System und dem PIMO Range Extender. Damit sollen noch vor der

the industry for his extensive expertise in approval issues. He previously worked for Rolladen-Schneider (LS), among others. Together with Loek Boermans, he played a key role in the development of the EB29R wing. His expertise in certification issues will help to tackle this ever-present hurdle from the outset with competence and the right approach. He will support the design organisation DG Aviation GmbH.

Since the end of 2024, Markus has been heavily involved in the development of the new electric JS drive system for two-seater gliders.

The new drive system is largely based on an LX control unit with the usual intuitive operation. A test bench was built in South Africa to test both the system and the software.

The new JS-RES propulsion system is to be integrated into a DG1001 in the near future. Flight testing is planned for 2026.

In the second half of 2026, E-VOLUTION GmbH plans to combine the JS-RES system with Karl Pickan's range extender. This 4-stroke engine weighs only 22 kg, has a continuous output of 20 kW, consumes 6 litres of petrol per hour and is a slightly modified version of a series engine from Briggs & Stratton that has been built 100,000 times.

Karl has been developing an electric drive system for Klaus Ohlmann's Stemme S10 for some time now, which is to be expanded with this range extender in a second step. The electric version of the Stemme is scheduled to fly in early 2026, followed by the installation of the range extender.

We at E-VOLUTION GmbH are aware that the hybrid powertrain will be the core component of the E-VOLUTION. Due to its complexity, we are therefore currently treating the powertrain as a top priority.

The goal is to set up a test bench in 2026. This will consist of the JS-RES two-seater system and the PIMO range extender. The aim is to test all the important



Strukturentwicklung und dem Formenbau des Rumpfs alle wichtigen Details des Systems getestet werden.

Um von vornherein Klarheit von Seiten der Zulassungsbehörde zu bekommen, planen wir zeitnah in 2026 die Eröffnung des Zulassungsprojekts E-VOLUTION durch die DG Aviation GmbH bei der EASA.

Mit dem sich mittlerweile manifestierten Firmenkonstrukt, insbesondere mit der EASA-zertifizierten Design Organisation DG Aviation GmbH und der JSDG Production GmbH, zeichnet sich eine strategisch wichtige, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit ab. Beide haben ihren Sitz in Bruchsal.

Wir freuen uns sehr und sind stolz, dass wir nun für alle wichtigen Bereiche – sei es Konzeptentwicklung, Aerodynamik, Antriebsstrang, Strukturberechnung, EASA-Musterzulassung, Prototyping oder Serienfertigung – die Besten der Segelflugbranche für das E-VOLUTION Projekt begeistern und mit der Rahmenvereinbarung vom Oktober 2025 vertraglich binden konnten.

Das TIME-SHARING Modell

Die E-VOLUTION wird mit all ihren Features und dem Anspruch der „Porsche mit Kofferraum“ für weite Reisen und Erlebnisflüge zu werden, leider nicht preiswert sein.

Wie schon auf unserer Website bekundet, wollen wir die E-VOLUTION durch das TIME-SHARING Modell - trotz des zu erwartenden hohen Kaufpreises - vielen begeisterten Segelfliegern finanziell zugänglich machen.

In der Präsentation findet ihr im zweiten Teil weitere Details zum TIME-SHARING Modell – mit drei TIME-SHARING E-VOLUTION auf drei Kontinenten!

Da das Finanzierungsmodell nicht nur auf die E-VOLUTION begrenzt ist, wollen wir das TIME-SHARING Modell bereits jetzt mit verfügbaren TOP-Flugzeugen anbieten. Dazu findet ihr in der Präsentation weitere Informationen und konkrete Angebote.

details of the system before the structural development and mould construction of the fuselage.

In order to obtain clarity from the approval authority from the outset, we plan to launch the E-VOLUTION approval project by DG Aviation GmbH at EASA in 2026.

With the company structure that has now been established, in particular with the EASA-certified design organisation DG Aviation GmbH and JSDG Production GmbH, a strategically important, trusting and successful collaboration is emerging. Both companies are based in Bruchsal.

We are delighted and proud that we now have for all key areas: concept development, aerodynamics, powertrain, structural calculations, EASA type certification, prototyping or series production - the best in gliding industry on board for the E-VOLUTION project and to sign a framework agreement in October 2025 with them.

The TIME-SHARING model

With all its features and its claim to be the "Porsche with a boot" for long journeys and adventure flights, the E-VOLUTION will unfortunately not be cheap.

As already stated on our website, we want to make the E-VOLUTION financially accessible to many enthusiastic glider pilots through the TIME-SHARING model, despite the expected high purchase price.

In the second part of the presentation, you will find further details on the TIME-SHARING model – with 3 TIMESHARING E-VOLUTION gliders on 3 continents!

Since the financing model is not limited only on the E-VOLUTION, we want to offer the TIME-SHARING model now with available TOP aircraft. You will find further information and specific offers in the presentation.



Finanzierung

Wir haben entschieden, in der ersten Phase von 2026 bis 2029 den Prototypen #1 und im Anschluss direkt die #2 und #3 zu bauen. Für diese drei Flugzeuge werden ca. 4,0 Mio € benötigt.

Wir haben ein mehrstufiges Finanzierungskonzept entwickelt. Die E-VOLUTION GmbH hat alle bisherigen Aufwendungen finanziert. Kapitalpartner finanzieren die zweite Phase. Mit diesem Kapital wird der Bau der Werknummer #1 und die EASA-Musterzulassung finanziert.

Investoren können sich finanziell an der noch zu gründenden E-VOLUTION Production GmbH & Co. KG als Gesellschafter beteiligen und von mehreren fliegerischen als auch finanziellen Vorteilen profitieren.

Die Gründung ist im ersten Quartal 2026 vorgesehen, Geschäftsführer wird Markus Uhlig.

Erst wenn die Finanzierung des Prototyps gesichert ist, geht das Projekt E-VOLUTION in die finale Realisierungsphase.

Die Werknummer #2 und #3 werden über das TIME-SHARING Modell finanziert.

Weitere Informationen gibt es in der Power Point Präsentation.

Die Anzahl für Kapital- und TIME-SHARING Partnerschaften ist sehr limitiert.

Daher solltet ihr euch, sofern Interesse besteht, zeitnah auf unserer Webseite registrieren. Bitte formuliert eure Wünsche und nehmt eine unverbindliche Reservierung bzw. Absichtserklärung vor.

Dies ist ab sofort möglich.

Financing

We have decided to build prototype #1 in the first phase from 2026 to 2029, followed immediately by #2 and #3. Approximately €4.0 million will be required for these three aircraft.

We have developed a multi-stage financing concept. E-VOLUTION GmbH has financed all expenses to date. Capital partners are financing the second phase. This capital will be used to finance the construction of serial number #1 and EASA type certification.

Investors can participate financially in the yet-to-be-founded E-VOLUTION Production GmbH & Co. KG as shareholders and benefit from several aviation-related and financial advantages.

The company is scheduled to be founded in the first quarter of 2026, with Markus Uhlig as managing director.

Only once the financing for the prototype has been secured will the E-VOLUTION project enter its final implementation phase.

Serial Number #2 and #3 are financed through the TIME-SHARING model.

Further information can be found in the PowerPoint presentation.

The number of capital and TIME-SHARING partnerships is very limited.

Therefore, if you are interested, you should register on our website as soon as possible. Please state your preferences and make a non-binding reservation or declaration of intent.

This is possible immediately.



Bei der E-VOLUTION gibt es derzeit drei Optionen:

- TIME-SHARING Vertrag für #2 und #3 – limitiert auf 10 Slots
- Kauf einer E-VOLUTION - Serienproduktion ab 2030. Bis zur Auslieferung der eigenen E-VOLUTION können die Käufer Werknummer #1 für 2 Wochen p.a. kostenlos fliegen
- Kapitalbeteiligung an der Produktionsgesellschaft – ab 250.000€

Beim TIME-SHARING gibt es folgende weitere Angebote:

- UL Risen
- Arcus M
- Ventus 3EP

Stefan Krauss wird die notwendigen Optionsverträge erstellen. Diese sind ab Januar 2026 verfügbar und werden dann an euch versendet.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen.

Vielen Dank für euer Interesse,
Manfred & Markus

There are three options for the E-VOLUTION:

- TIME-SHARING contract for #2 and #3 – limited to 10 slots
- Purchase of an E-VOLUTION – series production from 2030. Until delivery of the own E-VOLUTION, buyers can fly number #1 free of charge for two weeks per year.
- Equity stake in the production company – from €250,000

TIME-SHARING offers the following other options:

- UL Risen
- Arcus M
- Ventus 3EP

Stefan Krauss will draw up the necessary option contracts. These will be available from January 2026 and will then be sent to you.

We look forward to your feedback.

Thank you very much for your interest,
Manfred & Markus

[!\[\]\(9db214d549b9aeebe72aa11d3a5c4b1a_img.jpg\) Präsentation](#)



Bei Problemen: [!\[\]\(9a795c4c0c43d0827b424565265fc8e6_img.jpg\) PDF](#)

[!\[\]\(08ff79f060f3543d9ed549cc693d8b98_img.jpg\) Slideshow](#)



If there are problems: [!\[\]\(fd47dc3c71882b0b4a62715dd757d994_img.jpg\) PDF](#)

Empfehlungen

Die Präsentation solltet ihr am Rechner oder Laptop und nicht auf dem Handy öffnen. Bitte rechts oben den Button „Bildschirmpräsentation starten“ und den Vollbildmodus wählen. Sollte es zu Problemen kommen, bitte die PDF verwenden.

Recommendations

You should open the presentation on a computer or laptop, not on your mobile phone. Please select the "Start screen presentation" button in the top right-hand corner and choose full-screen mode. If you encounter any problems, please use the PDF.